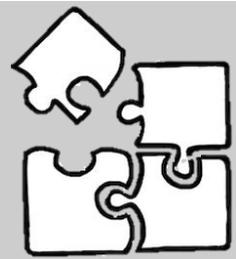


# STANDBILD



Mit einem Standbild können Konfliktsituationen sowie Beziehungen von Menschen zueinander ohne Worte visualisiert werden. Diese Methode ermöglicht durch die körperbetonte Auseinandersetzung (Mimik, Gestik, Körperhaltung) ein Einfühlen in eine bestimmte Situation, in Haltungen, Einstellungen und Gefühle von Personen und erfordert gleichzeitig einen Perspektivwechsel. Dadurch kommen verschiedene Sichtweisen zum Vorschein.

## 1. STANDBILD BAUEN



### Standbild bauen:

Die Gruppe baut das Standbild unter Anweisung des Regisseurs/der Regisseurin (auch: „Bildhauer/ Bildhauerin“). Diese Person ordnet die Mitschüler oder Mitschülerinnen (auch: „Schauspieler oder Schauspielerinnen“) an und formt deren Körperhaltung und Gesichtsausdrücke. Aber alle sollen ihre eigenen Ideen einbringen, das Standbild ausprobieren und eventuell verändern. Die Schauspieler oder Schauspielerinnen überlegen sich einen passenden Satz, den sie erst später bei der Präsentation zu ihrer Rolle sagen werden.

### Filmszene einfrieren:

Der Regisseur/die Regisseurin betätigt die Filmklappe und das Standbild friert ein.

## 2. STANDBILD PRÄSENTIEREN & BESCHREIBEN

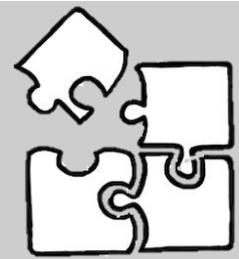


Die Zuschauenden beschreiben das Standbild bzw. die Situation:

**Mimik:** Was sagt das Gesicht über die Rolle?

**Körperhaltung:** Wie wirkt die Körperhaltung? Passt die Haltung zu der Gesamtstimmung?

**Requisiten:** Haben die Requisiten einen Gesamtzusammenhang zum Standbild?



### 3. STANDBILD DEUTEN

Die Zuschauenden interpretieren das Standbild/die Situation:



**Namensschilder:** Welche Rollen und Gefühle werden dargestellt? In welcher Beziehung stehen die Charaktere zueinander?

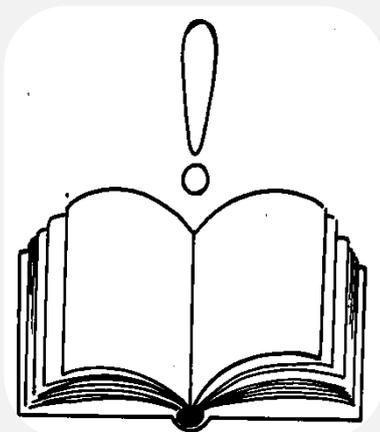
**Handauflegen:** Der Regisseur/die Regisseurin legt eine Hand auf die Schulter einer Figur und diese spricht aus, was sie in ihrer Rolle gerade denkt und empfindet.

ODER

**Shadowing:** Die Zuschauenden stellen sich hinter den Schauspieler/die Schauspielerin und sprechen aus, was die Figur denken und empfinden könnte.

**Zusammenfassung:** Was soll mit dem Standbild ausgedrückt werden?

### 4. GESAMTBETRACHTUNG



**Ausdrucksmittel:** Wie zutreffend waren die Ausdrucksmittel?

**Gesamtdeutung:** Wie zutreffend war das Standbild? Welche Interpretationsansätze wurden gewählt?